

# Hörprobe fürs Eidgenössische

Der Musikverein Rorschacherberg und die Stadtmusik Rorschach begeistern mit einem gemeinsamen Jahreskonzert. Sie vereinen sich für eine befristete Zeit zu einem grossen Corps – die Zielrichtung Eidgenössisches Musikfest stimmt.

RUDOLF KÄSER

**RORSCHACHERBERG.** Die beiden Dirigenten Vivian Domenjoz (Musikverein Rorschacherberg) und Guido Schwalt (Stadtmusik Rorschach) konnten sich am Ende des ersten öffentlichen gemeinsamen Konzertes den Gratulationen kaum erwehren. «Das habt ihr super gemacht, es war grossartig, mir hat das riesig gefallen» – so lobten die Besucher den Auftritt der beiden Musikvereine.

## Immer beste Unterhaltung

Seit Anfang November bereiten sich die Stadtmusik Rorschach und der Musikverein Rorschacherberg auf den gemeinsamen Besuch des Eidgenössischen Musikfestes St.Gallen vor. «Wir starteten mit einem Probewochenende beider Vereine in Brülisau», erläutert Guido Schwalt.

Beim Jahreskonzert in der Mehrzweckhalle Rorschacherberg begannen zwar beide Vereine noch mit getrennten Auftritten. Zuerst glänzte der Musikverein Rorschacherberg auf der gegenüberliegenden Seite der Hauptbühne. Danach gab die Stadtmusik Rorschach ihr Unterhaltungss-repertoire zum besten. Beide Vereine gewichteten besonders die unterhaltende Musik während der ganzen Auftritte. Der Musikverein Rorschacherberg erfreute mit einem feinfühligem Eröffnungsstück, mit Polka-, Marsch- und Unterhaltungsmusik. Die Stadtmusik bewies einmal mehr ihr breites Können in verschiedenen Stilrichtungen der Unterhaltungsmusik.

## Es wächst und passt



Bild: Rudolf Käser

**Gemeinsames Jahreskonzert** der Stadtmusik Rorschach und des Musikvereins Rorschacherberg – erstmals auch in der neuen Uniform.

betreffend der neuen Uniform. Die Musiker präsentierten lockere Anzüge, gespendet von der Raiffeisenbank Rorschacherberg-Thal. Nun waren die Unterschiede der Musikantinnen und Musikanten zumindest optisch verwischt.

Aber auch musikalisch imponierte das jetzt rund 70 Musikanten umfassende Corps. Unterhaltende Musik, unter anderem von Abba, mehrere Solo-Interpretationen, feinfühliges Gesang von Daniela Schwalt, waren genau nach dem Geschmack des Publi-

## Kein gemeinsamer Name

Am Samstag, 25. Juni, werden der Musikverein Rorschacherberg und die Stadtmusik Rorschach gemeinsam am eidgenössischen Musikfest in St.Gallen antreten. Die neue Uniform ist nun bekannt, aber wie steht es mit dem Namen des neuformierten Corps? «Wir haben uns entschieden, keinen Namen zu erfinden und statt-

Auftreten werden die Rorschacherberger und Rorschacher in der Unterhaltungsmusik der höchsten Stärkeklasse. Und im Marschmusikwettbewerb werden sie auf Evolution setzten. Nach dem gemeinsamen Konzert vom Samstag werde das, was gespielt wurde, analysiert. «Aus unserem gemeinsam gespielten Stücken werden wir

tigte Guido Schwalt nach den ersten Erfahrungen.

## Keine Fusion geplant

Dem Publikum gefiel das Jahreskonzert und damit die erste Hörprobe für das Eidgenössische Musikfest. Der Beifall wollte nicht mehr loslassen – ein Zeichen, dass die beiden Vereine auf dem richtigen Weg sind. Bei aller Freude über das gemeinsame Projekt stellte Guido Schwalt klar, dass dies nicht ein Weg zu einer Fusion der Vereine bedeutet:

Der Höhepunkt, auf den die vielen Besucher gespannt warteten, bildete der gemeinsame Auftritt. Erst löste sich die Spannung

kums. Man gewann den Eindruck, dass sich die beiden Musikvereine sehr gut zusammengefunden haben. «Es wächst und passt», bestä-

dessen unter der Bezeichnung unserer beiden Vereine aufzutreten», sagt Guido Schwalt.

einige Werke für den Block, welchen wir in St.Gallen vortragen, aussuchen.» (kä.)

«Am ersten Wochenende in den Sommerferien veranstalten wir ein gemeinsames Fest und dann ist das Projekt beendet.»